

dünn, oval, scharfrandig. Schienen leicht komprimiert, ohne Kanten, nur ganz unten mit 1—3 Stachelchen.

Ziemlich glänzend; Thorax weniger glänzend. Fein genetzt-gerunzelt, am Kopf genetzt, am Abdomen mehr querverunzelt. Ueberdies zerstreut und nicht grob punktiert, am Stirnfeld etwas dichter. Beine: gleiche Skulptur.

Abstehende Behaarung gelb, mässig lang und mässig fein, auf der Oberseite des Körpers zerstreut, an Beinen und Fühlern fehlend. Anliegende Pubescenz sehr kurz, gelblich, zerstreut, besonders an den Beinen und Fühlern deutlich.

Schwarz. Ränder der Abdominalsegmente gelb. Endglieder der Tarsen braun.

♂ minor. L. 4,8—5,7 mill. Der Kopf ist hinten fast gerade (eher concav), viel breiter als vorne. Der Fühlerschaft überragt den Hinterkopf um ca. $\frac{1}{5}$ seiner Länge. Pronotum breiter als lang. Mesometanotal-Ausrandung etwas breiter als beim ♀ major und Metanotum etwas schmaler, etwas tiefer gelegen als das Mesonotum. Thorax etwas matter als beim ♂ major, mit schärferer Skulptur. Sonst gleich.

Kubango—Kuito.

Camponotus foraminosus Forel r. **Cuitensis** n. st. ♀ L. 6,5 mill. Nahe Robecchii Em., und gleiche Thoraxform, aber der ganze Kopf mit grossen Gruben besetzt, die an den Wangen recht stark sind, wenn auch nicht ganz so stark wie bei foraminosus i. sp. — ungefähr wie bei Grandidieri). Die Pubescenz ist sehr kurz, gelblich, unansehnlich, durchaus nicht glänzend wie bei Robecchii und Grandidieri. Abstehende Behaarung wie bei Robecchii, aber die Schenkel haben keine weissen Borsten.

Hellrostrotgelb; Hinterleib rostgelb mit einer schmalen, hellbraunen, undeutlichen Querbinde auf jedem Segment. Mandibeln und Tarsen braungelb oder gelblichbraun.

Kubango—Kuito.

Camponotus Mayri Forel var. **kubangensis** n. var. ♀ minor. L. 6,3 mill. Clypeus scharf gekielt. Kopf hinter den Augen stärker verschmälert. Schon das Mesonotum hat teilweise eine gröbere Skulptur. Metanotum und Stielchen ungemein grob und tief netzmaschig, mit scharf erhabenen Maschwänden. Basalfläche des Metanotum hinten viel breiter als vorne. Hinterleib schimmernd, nur fein genetzt.

♀ L. 11,5 mill. Abdomen, Metanotum und Schuppe mit der gleichen Skulptur wie beim ♂. Die Schuppe mehr wie zweimal so breit als lang.

Kubango—Kuito.